

**Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend**

Postanschrift:  
Glinkastraße 24, 10117 Berlin

T +49 (0)30 18 555-0  
F +49 (0)30 18 555-1145

poststelle@bmfjsfj.bund.de  
www.bmfjsfj.de

**Unabhängige Beauftragte  
für Fragen des sexuellen  
Kindesmissbrauchs**

Postanschrift:  
Glinkastraße 24, 10117 Berlin

Dienstsitz:  
Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin

T +49 (0)3018 555-1550  
F +49 (0)3018 555-41550

kontakt@ubskm.bund.de  
www.beauftragte-missbrauch.de

Berlin, 15. Mai 2023

**Betr.: Kampagne „Schieb den Gedanken nicht weg!“ – Evaluation und Update**

Sehr geehrte Mitglieder des Nationalen Rates,

im November 2022 ist die gemeinsame Kampagne „Schieb den Gedanken nicht weg!“ von BMFSFJ und UBSKM bundesweit gestartet – mit Plakaten, einem TV-Spot, kurzen Filmen in Sozialen Medien, Broschüren, Flyern und weiteren Informationsmaterialien. Wir haben uns in den AG-Sitzungen des Nationalen Rates im Herbst 2022 dazu sehr aktuell ausgetauscht. Nun liegen uns erste Ergebnisse der begleitenden Evaluation vor.

Das Ziel der ersten Kampagnenphase war es, breitflächig mit dem Thema sichtbar zu werden, verbunden mit der Botschaft, dass sexuelle Gewalt auch in der eigenen unmittelbaren Umgebung stattfinden kann. Die Begleitforschung, bestehend aus repräsentativen Befragungen vor und nach dem Start der Kampagne, zeigt: Die Kampagnenbotschaft stößt auf breite Zustimmung. 97% derer, die die Kampagne wahrgenommen haben, finden, dass damit ein wichtiges Thema adressiert wird. Das ist ein großer Erfolg, denn Kampagnen gegen sexuellen Kindesmissbrauch – auch international – sind bislang vielfach aufgrund von Ablehnung und Abwehrreaktionen gescheitert. 44% der Befragten, die eine Maßnahme der Kampagne wahrgenommen haben, konnten sogar die Botschaft wie „Geh nicht mit Fremden mit – und wenn es gar kein Fremder ist?“ konkret erinnern. Weitere Ergebnisse der Evaluation können Sie der anliegenden Broschüre entnehmen.

Dass die Kampagnenbotschaften breitflächig in die Republik getragen wurden, haben wir Ihnen und den unterstützenden Strukturen zu verdanken. Viele Organisationen, Initiativen und

Einzelpersonen haben das kostenlose Material bestellt und wurden vor Ort aktiv. An dieser Stelle danken wir allen Akteuren ganz ausdrücklich!

Im zweiten Kampagnenjahr soll die Botschaft „Schieb den Gedanken nicht weg! – sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche gibt es auch in deiner Nähe“ noch weitere Kreise ziehen. Sie soll noch mehr Menschen erreichen, die im privaten und beruflichen Alltag mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Dafür wollen wir Sie erneut gewinnen.

Durch die begleitende Evaluation wissen wir, dass die Kampagnenmaterialien von der breiten Bevölkerung sehr gut angenommen werden. Wir laden Sie daher ein, die vielfältigen Produkte innerhalb Ihrer Strukturen weiter zu verbreiten. Zum Beispiel können die Broschüren auf Elternabenden von Kitas und Schulen verteilt oder die Informationsmaterialien in Beratungsgesprächen gezielt überreicht werden. Die Plakate können in Vereinschaukästen hängen, die Flyer in Praxen und Behörden ausliegen und die Social Media Produkte über weitere Kanäle geteilt werden. So kann es gelingen den Personenkreis derer signifikant und vielfältig zu erweitern, die sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche auch im eigenen Umfeld für vorstellbar halten. Denn wenn alle den Gedanken nicht wegschieben, können Kinder und Jugendliche besser vor sexueller Gewalt geschützt werden.

Mit dem anliegenden Formular können Sie kostenlose Materialien bestellen. Nehmen Sie auch gerne Kontakt mit uns auf, um passende Wege der Verbreitung für Ihre Organisation auszuloten und die konkrete Unterstützung unseres Kampagnenbüros, z. B. bei Aktionen vor Ort, in Anspruch zu nehmen: [kampagne@nicht-wegschieben.de](mailto:kampagne@nicht-wegschieben.de)

Wir haben auch im zweiten Kampagnenjahr noch viel vor. Wenn Sie an aktuellen Informationen, Aktionen vor Ort und der Kampagnenumsetzung in 2023 interessiert sind, melden Sie sich gerne hier zum Newsletter an: <https://nicht-wegschieben.hilfe-portal-missbrauch.de/newsletter>.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Almut Hornschild

Leiterin Referat KSR-3  
Kinderschutz, Prävention sexueller Gewalt,  
Stiftung Frühe Hilfen / Abteilung 5  
Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Manuela Stötzel

Leiterin des Arbeitsstabes der  
Unabhängigen Beauftragten  
für Fragen des sexuellen  
Kindesmissbrauchs

Mai 2022